

FUSSBALL-VORSCHAU

Regionalliga Südwest: FSV Frankfurt – Wormatia Worms, SC Hessen Dreieich – FC Homburg, TSG Hoffenheim II – SV Elversberg, SSV Ulm – FC Astoria Walldorf, FSV Mainz 05 II – VfB Stuttgart II, TSV Steinbach – Waldhof Mannheim, Eintracht Stadtallendorf – TSG Balingen, 1. FC Saarbrücken – FK Pirmasens (alle Sa., 14 Uhr)

Hessenliga: KSV Baunatal – KSV Hessen Kassel, SC Waldgirmes – FC Bayern Alzenau, SG Barockstadt Fulda-Lehnerz – VfB Ginsheim, SV Rot-Weiß Hadamar – FV Bad Vilbel, Viktoria Griesheim – Türk Gücü Friedberg, SV Buchonia Fliesen – FC Gießen (alle Sa., 15 Uhr), FC Ederbergland – FC Eddersheim, SpVgg Neu-Isenburg – FSC Lohfelden (beide So., 15 Uhr)

Verbandsliga Süd: Eintracht Wald-Michelbach – SC 1960 Hanau (Sa., 18 Uhr), Viktoria Urberach – Sandzak Frankfurt, TS Ober-Roden – 1. FC Erlensee, FFV Sportfreunde Frankfurt – Vatanspor Bad Homburg, 1. Hanauer FC 1893 – Rot-Weiß Walldorf, Rot-Weiss Frankfurt – SG Unter-Absteinach, SV Eintracht Altwiedermus – Germ. Ober-Roden (alle So., 15 Uhr)

Gruppenliga Frankfurt Ost: FC Germania Großkrotzenburg – SG Rosenhöhe Offenbach (Sa., 16 Uhr), Türk Gücü Hanau – JSK Rodgau (Sa., 18.30 Uhr), SG Marköbel – VfR Wenings, VfB Oberndorf – Germania Niederrodernbach, SV Pars Neu-Isenburg – SG Bruchköbel, Eintracht Oberrodernbach – SG Altenhaßlau/Eidengessäß, FC Dietzenbach – Germania Klein-Krotzenburg, Kickers Obertshausen – SV Germania Steinheim (alle So., 15 Uhr)

Kreisoberliga Hanau: RSV Hilalspor Hanau – Eintr. Oberissigheim (Fr., 19 Uhr), Eintracht Oberissigheim – Rot-Weiß Großauheim, FC Hochstadt – Kewa Wachenbuchen, FSV Bischofsheim – KSV Langen-Bergheim, SV Oberdörfelden – TSV Niederissigheim, SV Kilianstädten – Spvgg. Roßdorf, Hilalspor Hanau – Spvgg. 1910 Langenselbold, Spvgg. Hüttingesäß – Germania Dörnigheim (alle So., 15 Uhr)

Kreisliga A Hanau: FSV Bischofsheim II – TSV 1860 Hanau, SC 1960 Hanau II – SG Bruchköbel II, 1. Hanauer FC II – Victoria Heldenbergen (alle So., 13 Uhr), Dörnigheimer SV – Kewa Wachenbuchen II, Sportfreunde Ostheim – SV Wolfgang, VfB Großauheim – Germania Dörnigheim II (alle So., 15 Uhr)

Kreisliga B Hanau: Eintracht Oberissigheim II – 1. FC Mittelbuchen, FC Hochstadt II – FSV Neuberg, Türk Gücü Hanau II – Spvgg. Roßdorf II, Eintracht Oberrodernbach II – KSV Eichen, Sportfreunde Ostheim II – Spvgg. Langenselbold II, VfB Großauheim II – DJK Eintracht Steinheim (alle So., 13 Uhr), SV 1930 Langenselbold – Germania Niederrodernbach II, TSG Niederdörfelden – Eintracht-Sportfreunde Windecken (beide So., 15 Uhr)

Kreisliga C Hanau: Dörnigheimer SV II – FSV Neuberg II, SV Oberdörfelden II – TSV Niederissigheim II, SV Kilianstädten II – Victoria Heldenbergen II, FC Büdesheim II – Hilalspor Hanau III, Hilalspor Hanau II – SV Wolfgang II, Spvgg. Hüttingesäß II – DJK Eintr. Steinheim II (alle So., 13 Uhr)

Kreisliga B Offenbach Gr. 2: SG Nieder-Roden II – Croatia Obertshausen, Spvgg. Hainstadt II – Teutonia Hausen II, Ilirida Offenbach – Germania Bieber II, Kickers Obertshausen II – Italsud Offenbach (alle So., 13 Uhr), SG Weiskirchen – SVG Steinheim II, Alemannia Klein-Auheim – Spvgg. Seligenstadt II (beide So., 15 Uhr)

Verbandsliga Süd, Frauen: Kickers Offenbach – 1. FC Mittelbuchen (Sa., 16.30 Uhr), 1. FSV Schierstein – SV Niederursel (Sa., 17 Uhr), SG Haitz 08 – SG Ueberau, Starkerb. Heppenheim – 1. FFC Runkel (beide Sa., 18 Uhr)

Kreisoberliga Frankfurt, Frauen: SG Haitz II – SV Neuses (Sa., 16 Uhr), 1. FC Langen – TSG Neu-Isenburg II, Spvgg. Kickers Frankfurt – Spvgg. Oberrod (beide Sa., 17 Uhr), Kickers Offenbach II – 1. FC Mittelbuchen II (Sa., 19 Uhr), SV Oberdörfelden – SG Wiking Offenbach (So., 11.15 Uhr)

Kreisliga B Frankfurt, Frauen: VfB Södel – FV Bad Vilbel (Sa., 15 Uhr), RW Großauheim – FSG Seulberg/Rodheim (Sa., 15.15 Uhr), KSV Langen-Bergheim – 1. FC Hochstadt (Sa., 17 Uhr), TV Kefenrod – 1. FFV Oberursel II (So., 17 Uhr)

B-Junioren Hessenliga: SG Kelkheim – Rosenhöhe Offenbach (Sa., 16 Uhr), SV Rot-Weiß Walldorf – Rot-Weiss Frankfurt, Eintracht Frankfurt U16 – FSV Frankfurt U17, SV Wehen Wiesbaden II – Kickers Offenbach U17, TSG Wieseck – FC Gießen (alle So., 11 Uhr), KSV Hessen Kassel – SV Darmstadt 98 (So., 12.30 Uhr), JfV Viktoria Fulda – 1. FC Erlensee (So., 13 Uhr)

SGM setzt auf Spielglück

Gruppenliga: Schon gegen Dietzenbach lief es für Marköbel – Türk Gücü fordert im Topspiel Rodgau

Von Frank Schneider

FUSSBALL • Die Ergebnisse vom Mittwochabend haben die Spannung in der Gruppenliga Frankfurt Ost auf die Spitze getrieben. So führt ein Quartett an Mannschaften mit jeweils 16 Punkten die Tabelle an. Obenauf mit dem besten Torverhältnis und dazu noch mit einem weniger ausgetragenen Spiel ist Germania Großkrotzenburg.

Die Filbrich-Elf erwartet am Samstag (16 Uhr) die SG Rosenhöhe zum Kräfte-messen im Oberwaldstadion. Mit Türk Gücü Hanau und dem JSK Rodgau treffen am gleichen Tag (18.30 Uhr) zwei der punktgleichen Top-teams im direkten Duell aufeinander. Der Vierte im Bunde, die SG Nieder-Roden, ist am Wochenende spielfrei. Am Sonntag geht es mit sechs Partien weiter.

Germania Großkrotzenburg hat derzeit einen richtig guten Lauf. Geht es nach Trainer Matthias Filbrich, so soll dieser auch gegen die SG Rosenhöhe anhalten. Unterschätzen sollte der Spitzenreiter die Offenbacher nicht, denn am Mittwochabend gelang der Kilinic-Elf mit einem 4:1-Sieg bei Germania Klein-Krotzenburg der lang ersehnte Befreiungsschlag in Form des ersten Saisonsiegs. Die Germania geht indes nach dem 4:1-Sieg im Spitzenspiel beim JSK Rodgau mit breiter Brust ins Match.

Umstellungen sind auf der Sechserposition erforderlich, da Sebastian Maicher nicht zur Verfügung steht. Eigentlich ist auch Mario Filbrich auf dieser Position eine feste Größe, doch der Trainersohn ist angeschlagen. Immerhin ergab die MRT-Untersuchung leichte Entwarnung. Im Knie von Filbrich ist nichts beschädigt, sondern nur verstaucht. Vielleicht reicht es schon für das Rosenhöhe-Spiel wieder mit einem Einsatz.

Nach vier Siegen in Folge könnte die Laune bei **Türk Gücü Hanau** nicht besser sein. Das neue Trainergespann Dominik König und Tim Müller reitet mit dem auf Platz vier



Für Justin Netzband (links) und Türk Gücü Hanau läuft es nach dem Trainerwechsel. Die SG Marköbel um Marcel Gerken geht ebenfalls mit Rückenwind ins Wochenende. • Archivfoto: TAP

vorgerückten Team auf einer Erfolgswelle. „Vielleicht haben wir den Vorteil, dass wir die Sprache der Spieler sprechen. Das Team nimmt auf jeden Fall die Dinge, die Dominik und ich vorgeben, super gut auf“, erklärt Müller.

Vor dem nächsten Topspiel gegen die punktgleichen Rodgauer wird es keine personellen Veränderungen geben. Müller hat Respekt vor der Spielstärke des Gegners, spekuliert aber auf den nächsten Dreier. „Ein Sieg gegen Rodgau wäre für uns das i-Tüpfelchen.“

Albert Repp, Trainer der **SG Bruchköbel**, wähnt seine Mannschaft nach dem 2:0-Sieg gegen Kickers Obertshausen auf dem richtigen Weg. Etliche Spieler fielen unter der Woche aus, doch

die nachrückenden jungen Spieler erledigten ihre Aufgaben mit Bravour. Entsprechend gelassen reist die SGB zum heimstarken Neuling SV Pars Neu-Isenburg. Neuzugang Daniel Griepentrog rückt in den Kader, neben den Langzeitverletzten fehlen die Urlauber Marius Lehr und Maximilian Walter. „Die Moral ist bei uns intakt, ich bin für Sonntag sehr zuversichtlich“, erzählt Repp, der in dieser Woche 55 Jahre alt wurde und sein Team nach dem Donnerstagstraining zu einem kleinen Umtrunk einlud.

Über das nötige Spielglück freute sich die **SG Marköbel** nach dem 2:0-Erfolg beim FC Dietzenbach. „Wir hatten Glück, dass wir dort nicht in Rückstand geraten sind und

in der zweiten Hälfte sind wir dank eines unnötig vom Gegner verursachten Foulelfmeters auf die Siegerstraße geraten“, blickt SGM-Coach Wolfram Rohleder zurück. Die Heimauflage gegen Aufsteiger VfR Wenings ist für ihn erneut ein richtungweisendes Spiel. Stammtorwart Felix Sticher kehrt zwischen die Pfosten zurück, Michael Kuhl fehlt gesperrt. Michael Meinzer verletzte sich in Dietzenbach, sein Einsatz ist äußerst fraglich.

Bei **Eintracht Oberrodernbach** war der Frust nach dem 3:5 gegen die SG Nieder-Roden groß. Der Neuling wartet weiter auf den ersten Punkt. Anders ist die Lage bei Sonntagsgegner und Mitaufsteiger SG Altenhaßlau/Eidengessäß. Nach holprigem Beginn ist

der Gelnhäuser Kreisvertreter mittlerweile in der neuen Liga angekommen und hat vier Mal in Folge gepunktet.

„Die Frustration ist bei uns schon groß“, meint Oberrodernbachs Trainer Andreas Jäger nach sieben Niederlagen am Stück. Gegen Nieder-Roden musste der Aufsteiger kurzfristige Absagen verkraften, für Sonntag heißen die prominentesten Ausfälle Rodney Kurz (Urlaub) und Dominik Lötschert (krank). Torwart Leon Philipp hat sich das Knie verdreht, für ihn könnte erneut Christian Arndt einspringen. Die Partie findet auf dem Rasenplatz in Niederrodernbach statt.

Die dort normalerweise beheimatete **Germania Niederrodernbach** muss am Sonntag in den Jossgrund reisen. Beim offensivstarken VfB Oberndorf hängen die Trauben bekanntlich hoch. „Wir müssen uns endlich mal für unseren Aufwand belohnen“, sagt Niederrodernbachs Coach Jochen Breideband. Gegen Großkrotzenburg und in Steinheim sah er drei gute Halbzeiten, die aber im krassen Gegensatz zum Ergebnis von zusammengerechnet 1:8 Toren stehen.

Breideband: „Wir bestrafen uns selbst vom Allerfeinsten, irgendwann muss jetzt der Knoten platzen.“ Ein zu langsames Umschaltspiel und die schwache Chancenerwertung werden im Germania-Lager als die größten Problemfelder angesehen. In Steinheim mussten David Klimas und Marcel Fuchs mit muskulären Problemen raus, ihre Einsätze sind für Sonntag fraglich.

Nach zwei Heimsiegen sieht die Tabellensituation für den **SVG Steinheim** schon viel freundlicher aus. Im Match bei Kickers Obertshausen will der SVG nicht ins offene Messer laufen. „In der vergangenen Saison haben wir dort eine Abfuhr gekriegt. Wir wollen auf dem großen Platz die Räume verengen und auf Konterspielen. Wir müssen ja nicht ständig in Ballbesitz sein“, sagt SVG-Trainer Jürgen Baier.

Viel Glück: Hochstadt II aufgestiegen

RADBALL • Freude pur im Lager des RV Hochstadt. Die zweite Mannschaft mit Matthias Hansl, Patrick Keller und Felix Wissel schaffte im heimischen Bürgerhaus den Sprung in die Verbandsliga. Damit kommt es in der neuen Spielzeit in der vierthöchsten deutschen Spielklasse zur vereinsinternen Auseinandersetzung mit Hochstadt I (Stefan Kolb/Michael Zmuda).

Die Gastgeber profitierten bei der Aufstiegsrunde von der kurzfristigen Absage zweier Teams. Der SV Eberstadt zog zurück, da ein Spieler zum Studium nach Frankreich geht. TuS Mengerhausen musste krankheitsbedingt passen. Somit verblieben sechs Mannschaften, die im Modus Jeder gegen Jeden die begehrten ersten beiden Plätze ausspielten.

Hochstadt II wurde am Ende Dritter, hatte aber erneut Glück, dass in der 3. Liga eine Mannschaft freiwillig zurückzog, wodurch es in den Ligen darunter jeweils einen Nachrücker gab.

Am Samstag setzten die Hausherrn auf die Routiniers Hansl/Keller. Mit drei Auftaktsiegen gegen den VC Darmstadt U19 (6:3), den RSV Hedderheim U19 (5:2) sowie den RSV Hedderheim II (9:1) machte man schnell Nägel mit Köpfen.

Nach dem perfekten Start warteten mit RVW Naurod I und Naurod II die stärksten Teams der Relegationsrunde. Naurod II trat mit dem Langenselbolder Neuzugang Pascal van Klev an, der extra vom Drittligisten RSV Krofdorf-Gleiberg in die Landesliga wechselte, da er hier seine sportliche Perspektive mit Partner Timo Wagner wesentlich besser einschätzte. Die beiden 19-jährigen Youngster haben in den nächsten Jahren zumindest die 2. Bundesliga im Visier.

Hansl/Keller wussten kämpferisch zu gefallen, unterlagen aber dem spielerisch besseren Gegner 1:3. Im letzten Spiel gegen Naurod I strebte das Hochstädter Duo einen Sieg an, um den Gegner vom zweiten Rang zu verdrängen. Trotz 4:2-Führung musste man eine 4:5-Niederlage quittieren. • **geb**

2. Regionalliga: HTHC-Herren peilen in Neunkirchen den dritten Sieg an

HOCKEY • Das Männerteam des 1. Hanauer THC hat in der 2. Regionalliga mit seinen Siegen beim SC Frankfurt 80 II und dem TFC Ludwigshafen (jeweils 4:1), einen idealen Saisonstart hingelegt. Im kommenden Auswärtsspiel

bei Aufsteiger HTC Neunkirchen (Samstag, 17 Uhr) wartete auf die Mannschaft von Coach Moritz Grell ein vergleichbares Kaliber. „Ich kenne die Mannschaft leider überhaupt nicht. Keine Ahnung was uns da erwartet.

Dennoch glaube ich, dass wir Favorit sind“, erklärt Grell.

Die Gastgeber haben erst eine Partie absolviert, diese mit viel Mühe gegen das noch ohne Torerfolg dastehende Schlusslicht Kreuznacher HC mit 1:0 gewonnen. Die Ha-

nauer reisen ohne Wenn und Aber als haushoher Favorit in die Kurstadt. Grell kann beim Unternehmen „dritter Sieg in Folge“ auf seinen kompletten Kader zurückgreifen.

„Wir haben sehr gut trainiert und konnten in der Of-

fensive noch einmal an den Laufwegen arbeiten. Das wollen wir versuchen auch schon in Neunkirchen umzusetzen“, erzählt der Hanauer Coach, der die Tabellenführung unbedingt verteidigen will. • **ard**

RADBALL

Aufstiegsrunde zur Verbandsliga

1. RWV Naurod II	5	34:12	13
2. RVW Naurod I	5	31:11	13
3. RV Hochstadt II	5	25:14	9
4. RSV Hedderheim U19	5	20:21	6
5. RSV Hedderheim II	5	20:29	3
6. VC Darmstadt U19	5	11:54	0



Aufstieg für Selbolds Herren 50

TENNIS • Die Herren 50 des TC Langenselbold haben den Aufstieg in die Bezirksklasse A geschafft. Die Selbolder holten den vierten Sieg in Folge ohne ein

Spiel abzugeben. Zum Abschluss der Medenrunde besiegten sie die Spieler des TC Dietesheim deutlich mit 6:0. Das erfolgreiche Team (hinten von links): Peter Müller,

Christoph Barth, Gunter Christ, Ralf Kanter, Peter Horn, Stefan Mack, (vorne von links) Dr. Cornelius Schott und Lutz Semmel.

• **tj/Foto: PM**



MSG Rodenbach/Langenselbold im Halbfinale

TENNIS • Die U8 der MSG TC Rodenbach/TC Langenselbold steht im Halbfinale des Tennisbezirks Offenbach. Mit fünf Siegen aus fünf Spielen beendete die Mann-

schaft die diesjährige Gruppensaison. Jetzt spielen sie um den Einzug in das Bezirksfinale. Helena Stojanov, Jona Löschmann, Ben Winkelmann und Nina Staub (von

links) wurden Tabellenerster und spielen nun gegen den TC Jügesheim und die MSG TV Hausen/Lämmerspiel um den Finaleinzug. • **tj/Foto: PM**